Bei offenen Wundbehandlungen mit einer Jodoformgaze (z.B. untere Weisheitszahn-Extraktion)

- Falls die Gaze etwas in die Mundhöhle reinschaut, schneiden Sie diesen Teil ab und stossen Sie den Rest in die Wunde zurück.
- Falls die Gaze ganz rauskommt, rufen Sie uns an und kommen Sie sofort vorbei.

Bei Rezessionsoperationen

- Beachten Sie das spezielle Merkblatt, das wir mit Ihnen vor der Operation besprochen und Ihnen mitgegeben haben.

Bei aussergewöhnlichen Situationen (Fieber, starke Schmerzen, starke Blutungen) nach Operationen

Wählen Sie immer unsere Praxisnummer 044 920 04 53.
Diese Nummer gibt Ihnen Auskunft, wo Sie sich während 24 Stunden und 7 Tagen der Woche hinwenden können, und zwar der Reihe nach:

1. an mich persönlich auf meine Natelnummer 076 392 09 57
2. an den regionalen, zahnärztlichen Notfalldienst 0848 000 027
3. ans Unispital Zürich, Kieferchirurgie 044 255 11 11 (Notfalldienst verlangen)

Das ganze Praxisteam wünscht Ihnen eine gute Besserung!

Dr. Gottfried Gisler

Dr. Vanessa Gisler

Praxis
Dr. med. dent. Gottfried Gisler
eidg. dipl. Zahnarzt
Bahnhofstrasse 14, 8708 Männedorf
Tel. 044 920 04 53
Fax 044 920 38 42

www.zahnarzt-gisler.ch

Informationen für unsere Patienten

Grundverhalten nach allen chirurgischen Eingriffen im Mund

Praxis
Dr. med. dent. Gottfried Gisler
eidg. dipl. Zahnarzt

www.zahnarzt-gisler.ch

GRUNDVERHALTEN NACH ALLEN CHIRURGISCHEN EINGRIFFEN IM MUND

1. Gönnen Sie sich Ruhe, vermeiden Sie körperliche Anstrengungen.
2. Legen Sie kalte Umschläge (Eiswürfel aus dem Kühlschrank) oder Eisbeutel (Cold-Hot Pack) auf die operierte Gesichtsseite.
3. Nehmen Sie Medikamente gemäss Verordnung ein (auch wenn Sie keine Schmerzen oder Schwellungen haben. **Nota Bene**: Die grösste Schwellung tritt in der Nacht vom zweiten auf den dritten postoperativen Tag ein!
4. Nehmen Sie nur flüssige oder breiige Nahrung zu sich (Joghurt; Kartoffelstock mit Hackfleisch; weich gekochte Eier; Suppen, aber nicht heiss).
5. Von Tag 1–4 nach der Operation müssen Sie Wärme meiden (weder Sonnenbaden noch Sauna, noch Haare unter der heissen Föhnhaube trocknen lassen).
6. Nach *jeder* Nahrungsaufnahme spülen Sie mit Curasept: d. h. 1 Esslöffel *unverdünntes* Curasept in den Mund nehmen und die Mundhöhle in dieser Lösung 30–60 Sekunden lang „baden“, dann sorgfältig rausspucken.
7. Die Zahnbürste ist in den ersten 10 Tagen im operierten Gebiet verboten. Die Spüllösung Curasept erfüllt alle Funktionen der Zahnbürste, wirkt wie eine chemische Zahnbürste. Ich informiere Sie bei der chirurgischen Nachkontrolle oder Nahtentfernung, wann die Zahnbürste und die Zahnseide oder andere interdentale Reinigungsmittel im operierten Gebiet wieder zum Einsatz kommen.
8. Verzichten Sie auf Alkohol und Nikotin.
9. Bei einer Nachblutung: Bleiben Sie ruhig, vermeiden Sie Panik und rennen Sie nicht zum Lavabo, um das geronnene Blut rauszuspucken, sondern:
   - Nehmen Sie 1 oder 2 sterile Tupfer, die wir Ihnen mitgegeben haben, legen diese auf das Wundgebiet und drücken mit dem Finger leicht drauf. Bei Weisheitszahn-Extraktionen die Tupfer über die Wunde legen und eine Viertelstunde lang draufbeissen.
   - Sitzen Sie, legen Sie sich nicht hin.
   - Bei Nachblutungen während der Nacht gilt dasselbe Vorgehen wie oben. Sitzen Sie auf, stützen Sie Ihren Rücken mit Kissen.

   Durch Kompression bringen Sie jede Blutung zum Stillstand!

ZUSÄTZLICH ZUM ALLGEMEINEN GRUNDVERHALTEN GELTEN EINIGE SPEZIELLE ANWEISUNGEN

Bei Sinuslift

- Putzen Sie die Nase eine Woche lang nicht: nicht schnäuzen sondern nur abtupfen.
- bei Nasenbluten, können Sie völlig unproblematisch abtupfen.
- Beugen Sie Ihren Kopf nicht vornüber und heben Sie keine schweren Gegenstände vom Boden auf.

Bei Zahnfleischtransplantationen

- Nehmen Sie eine Woche lang keine scharf gewürzte Nahrung oder Salate mit Sauce (Essig brennt) ein.
- Schaben Sie nicht mit der Zunge den rauen Gewebekleber weg. Falls er beim Spülen wegfällt, ist das unproblematisch.
- In den ersten 7 Tagen dürfen Sie Ihre Zähne nicht putzen (brennt). Spülen Sie mit Curasept.

Implantationen

- Spielen Sie mit Ihrer Zunge weder an Fäden noch dem Schraubdeckel, der durch die Schleimhaut schaut, herum.